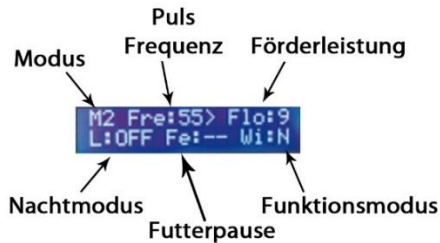
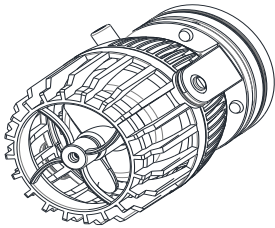


Der Aqua-Light Wave-Maker simuliert Strömungen und Wellen, wie sie im Ozean natürlich vorkommen. Speziell auf maritime Bewohner kann sich das Nachahmen von Wellen und Strudeln positiv auswirken, da in ihrer natürlichen Umgebung genau solche vorhanden sind. Damit Sie dieses Produkt richtig einsetzen, bitten wir Sie, sich intensiv mit dieser Anleitung auseinanderzusetzen.



## 1. Charakteristika des Wave-Maker:

Die einzigartige Steuerung kann weitere Wave-Maker kabellos steuern.

- Die Pumpe hat ein einzigartiges Kontrollsystem, um verschiedene Wellen und Strömungen nachzuahmen.
- Ein Gleichstrommotor im niedrigen Voltbereich sorgt für eine sichere Handhabung.
- Die Flussrichtung lässt sich beliebig über das Kugelgelenk einstellen.
- Die Pumpe kann über verschiedene Stromnetze betrieben werden. Möglich sind: AC100~240V 50/60 Hz.

## 2. Installation der Pumpe

- Der Wave-Maker kann in unterschiedlich großen Aquarien mit max. 15 mm Glass-Stärke eingesetzt werden.

b) Das Paket enthält die Wave-Maker Pumpe, das Control-Panel, einen Adapter, das Adapterkabel und eine Magnetbefestigung.

c) Entfernen Sie die Magnetplatte von der Pumpe und setzen Sie die Pumpe auf die innere Aquarienseite und die Magnetplatte auf die äußere Aquarienseite. Bewegen Sie die äußere Magnetplatte entlang der Glasoberfläche (S. Abb. 1) bis diese die Pumpe einkoppelt. Testen Sie ob die Pumpe durch die Magnetplatte von außen gut gehalten wird. Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen den Magneten zu quetschen.

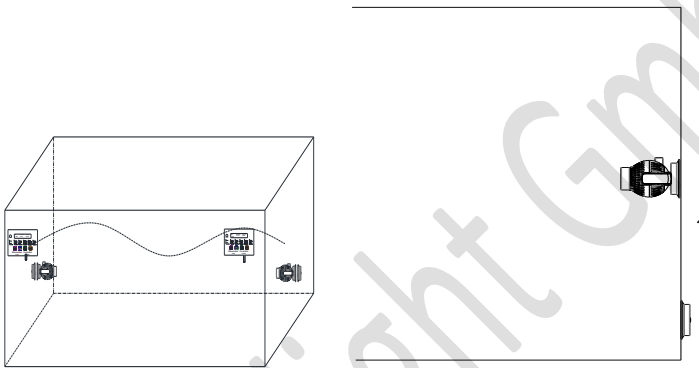


Abbildung 1

d) Optional: Befestigen Sie das Control-Panel an der äußeren Seite des Aquariums. (Siehe Abb.1)

e) Verbinden Sie das 3-Pin Kabel mit der Pumpe und dem Control-Panel. Danach verbinden Sie das Gleichstromkabel zwischen Adapter und Control-Panel. Schließen Sie dann erst das Stromkabel des Adapters an das Stromnetz an.

### 3. Anleitung zum Betrieb der Strömungspumpe

a) „**MODE**“: Sie können bis zu 5 Modi wählen. Drücken Sie „**MODE**“ um zwischen den verschiedenen Modi hin- und herzuschalten. Halten Sie die „**MODE**“ Taste gedrückt, um die Frequenzrichtung zu ändern.

#### **Modus Beschreibung (LCD Anzeige M1-M6): M1 - Permanente Strömung:**

Eine oder mehrere Pumpen können gleichzeitig im permanenten

Strömungsmodus laufen. Die Strömungsgeschwindigkeit kann mit der **“SPEED/LIGHT”** Taste angepasst werden.

**M2 - Wellenmodus:** Um die Wellenform anzupassen, benutzen Sie die **„Fre/T”** Taste. Durch diese Taste können Sie die Periode der Wellen beeinflussen. Die Welle ist umso größer, wenn die Wellenlänge, die erzeugt wird, identisch ist mit der Aquarienlänge.

**M3 – Versetzte Wellen Modus:** 2 Pumpen werden für diesen Modus gebraucht. Beide Pumpen arbeiten abwechselnd; z.B. P1 ist an, während P2 ausgeschaltet bleibt. Nach einer fest eingestellte Zeit geht P2 an, während P1 ausgeschaltet bleibt. Achtung: Dieser Modus unterscheidet sich von M6, da die Zyklusperiode nicht einstellbar ist.

**M4 – Sinuskurven Modus:** Um ein sinuskurvenartiges Wellenbild zu erzeugen, wird die Pumpe zwischen 30 und 100% reguliert. Dieser Modus kann auch mit mehreren Pumpen betrieben werden.

**M5 – Zufalls-Modus:** Dieser Modus kann auch mit mehreren Pumpen betrieben werden. Die Leistung der Pumpe wird nach einem Zufallsgenerator geregelt.

**M6 – Versetzter Fluss Modus:** 2 Pumpen werden in diesem Modus gebraucht. Beide Pumpen arbeiten abwechselnd; z.B. P1 läuft, während P2 ausgeschaltet bleibt. Nach einer fest eingestellten Zeit geht P2 an, während P1 ausgeschaltet wird. Zusätzlich kann die Wellendauer (Periode) von **1 min bis 99 min** mit der **„FRE/T”** Taste eingestellt werden. Die Flussrate kann mit de **“SPEED/LIGHT”** Taste eingestellt werden.

b) **FRE/T:** Drücken Sie diese Taste, um die Frequenz oder Periode zu ändern. Das Display zeigt die eingestellte Frequenz bei **„Fre: XX>”** an. Halten Sie die **„FRE/T”** Taste gedrückt bis die Anzeige **„Fre: XX<”** anzeigt. Mit der **“SPEED/LIGHT”** Taste kann die Frequenz reduziert werden.

c) **SPEED/LIGHT:** Drücken Sie diese Taste, um die Fördermenge einzustellen. Der eingestellte Wert wird als **„Flo:XX”** angezeigt. Halten Sie die Taste 5 Sek. gedrückt, um den Nachtmodus zu aktivieren.

**Nachtmodus:** Wenn dieser Modus aktiviert ist, zeigt das LCD Display „L: ON“. Im Nachtmodus schalten alle Pumpen bei Dunkelheit die Leistung konstant auf das Minimum (30%) um. Alle anderen Tasten sind deaktiviert. Drücken und Halten Sie die „**SPEED/LIGHT**“ Taste bis das Display „L: OFF“ anzeigt, um den Nachtmodus zu deaktivieren. Die anderen Tasten funktionieren wieder.

d) **WI-LI/FEED:** Drücken Sie diesen Knopf, um den Controller im **Master Control** „M“, **Follow Control** „F“ oder **Individuell Control** „N“ Modus zu versetzen. Im „F“ Modus sind alle Tasten (außer **WI-LI**) deaktiviert. Das Display zeigt den aktuellen Modus bei „**Wi: XX**“ an. Halten Sie die „**FEED**“ Taste gedrückt bis das Display „**Fe:10**“ anzeigt und die Pumpe aufhört zu laufen. Nun ist die Futterpause für 10 min. aktiviert. Um die Futterpause zu unterbrechen, halten Sie die „**WI-LI/FEED**“. Taste gedrückt bis „**Fe: --**“, angezeigt wird.

#### 4. Warnhinweise:

- a) Betreiben Sie die Pumpe niemals ohne Wasser.
- b) Achten Sie darauf, dass der Controller nicht feucht wird.
- c) Öffnen Sie weder den Controller noch den Adapter, um Schäden an diesen zu vermeiden.

#### 5. Wartungsanweisungen:

- a) Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig, um Blockaden zu vermeiden.
- b) Entfernen Sie die vordere Abdeckung („Front Cover“), indem Sie die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und reinigen Sie das Innenleben der Pumpe mit einem trockenen Tuch.
- c) Die Wartung sollte nicht von Kindern durchgeführt werden.

Die Aqua-Light GmbH haftet nicht für Schäden, die durch den unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes oder durch Folgeschäden durch den Gebrauch entstehen.

#### 6. Garantie und Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen. Die Aqua-Light GmbH gewährt eine eingeschränkte 12-monatige Garantie ab Kaufdatum auf alle Material- und Verarbeitungsfehler des Gerätes. Als Garantienachweis gilt die Original-Rechnung.